



Gegendarstellung zur Unzuverlässigkeit von Jägern, Artikel vom 14.8.2011

Gegendarstellung des Umweltministeriums Sachsen

Gegendarstellung: "Sie behaupten, dass Umweltminister Frank Kupfer "die Unzuverlässigkeit der Jäger" sowie "dass Jäger das Gesetz in die eigene Hand nehmen" einräumt. Diese Behauptung ist falsch. Das verwendete Zitat ist aus dem Zusammenhang gerissen. Das Zitat bedeutet nicht, "dass der Minister einräumt, dass Jäger das Gesetz in die eigene Hand nehmen". Es bedeutet viel mehr, dass er Vertrauen zu den Jägern zum Ausdruck bringt, die - obwohl sie bei der Jagd nicht permanent kontrolliert und überwacht werden - zum weitaus überwiegenden Teil die Gesetze einhalten, im konkreten Fall also den strengen Schutz des Wolfes achten. Die fortwährende Anwesenheit der Wölfe in Sachsen ist dafür der Beweis.

Weiter behaupten Sie, dass Sachsens Umweltminister Frank Kupfer "Ohren-Prämien für erlegte und überfahrene Füchse ausgeschrieben hat". Diese Behauptung ist falsch. Umweltminister Frank Kupfer hat zu keinem Zeitpunkt Ohren-Prämien für erlegte und überfahrene Füchse ausgeschrieben."

Frank Meyer, Pressesprecher, SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT

Pressekontakt

Wildtierschutz Deutschland e.V.

Herr Lovis Kauertz
Am Goldberg 5
55435 Gau-Algesheim

wildtierschutz-deutschland.de/
lovis.kauertz@gmail.com

Firmenkontakt

Wildtierschutz Deutschland e.V.

Herr Lovis Kauertz
Am Goldberg 5
55435 Gau-Algesheim

wildtierschutz-deutschland.de/
lovis.kauertz@gmail.com

Arbeitsschwerpunkt von Wildtierschutz Deutschland e.V. ist Tierschutz im Bereich der Jagd. Gegründet 2010. Mitinitiator der bundesweiten Initiative <http://www.schonzeit-fuer-fuechse.de/>
Webseite: <http://www.wildtierschutz-deutschland.de/>

Wildtierschutz Deutschland e.V. ist beim Amtsgericht Mainz im Vereinsregister 40782 eingetragen und als gemeinnützigen Zwecken dienend anerkannt. Der Verein ist nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftsteuer befreit (Steuernummer 08/667/05226).